



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Kreis
Steinburg

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	130 785	100,0	64 208	66 575
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	5 074	3,9	2 599	2 475
5 - 9	5 979	4,6	3 012	2 967
10 - 14	7 479	5,7	3 790	3 689
15 - 19	7 768	5,9	3 927	3 841
20 - 24	6 941	5,3	3 830	3 111
25 - 29	5 649	4,3	2 789	2 860
30 - 34	6 010	4,6	2 928	3 082
35 - 39	7 150	5,5	3 553	3 597
40 - 44	11 575	8,9	5 716	5 859
45 - 49	12 490	9,6	6 323	6 167
50 - 54	10 421	8,0	5 285	5 136
55 - 59	8 414	6,4	4 229	4 185
60 - 64	7 916	6,1	3 952	3 964
65 - 69	7 385	5,6	3 611	3 774
70 - 74	8 736	6,7	4 194	4 542
75 - 79	5 335	4,1	2 399	2 936
80 - 84	3 485	2,7	1 347	2 138
85 - 89	2 113	1,6	561	1 552
90 und älter	863	0,7	163	700
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	3 006	2,3	1 539	1 467
3 - 5	3 128	2,4	1 623	1 505
6 - 9	4 919	3,8	2 449	2 470
10 - 15	9 016	6,9	4 585	4 431
16 - 18	4 662	3,6	2 304	2 358
19 - 24	8 510	6,5	4 658	3 852
25 - 39	18 809	14,4	9 270	9 539
40 - 59	42 900	32,8	21 553	21 347
60 - 66	10 338	7,9	5 146	5 192
67 - 74	13 699	10,5	6 611	7 088
75 und älter	11 796	9,0	4 470	7 326
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	49 818	38,1	27 256	22 562
Verheiratet	61 701	47,2	30 832	30 869
Verwitwet	9 445	7,2	1 723	7 722
Geschieden	9 714	7,4	4 346	5 368
Eingetr. Lebenspartnerschaft	87	0,1	42	45
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3
Ohne Angabe	15	0,0	9	6

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	126 924	97,0	62 375	64 549
Bosnien und Herzegowina	(48)	(0,0)	(25)	23
Griechenland	(121)	(0,1)	77	44
Italien	206	0,2	131	75
Kasachstan	77	0,1	39	38
Kroatien	(57)	(0,0)	29	28
Niederlande	(80)	(0,1)	(34)	46
Österreich	(84)	(0,1)	54	(30)
Polen	405	0,3	207	198
Rumänien	49	0,0	(25)	24
Russische Föderation	(190)	(0,1)	72	118
Türkei	995	0,8	488	507
Ukraine	(69)	(0,1)	13	56
Sonstige	1 478	1,1	639	839
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	5 540	4,3	2 780	2 760
Evangelische Kirche	79 510	61,2	36 000	43 510
Evangelische Freikirchen	1 500	1,2	620	880
Orthodoxe Kirchen	430	0,3	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 830	1,4	840	1 000
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	41 100	31,6	23 320	17 780

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	68 990	53,1	37 260	31 720
Erwerbstätige	65 610	50,5	35 590	30 010
Erwerbslose	3 380	2,6	1 670	1 710
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 850	2,2	1 500	1 350
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	530	0,4	/	/
Nichterwerbspersonen	60 900	46,9	26 560	34 340
Personen unterhalb des Mindestalters	17 900	13,8	9 240	8 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	28 700	22,1	12 460	16 240
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 160	4,0	2 520	2 640
Hausfrauen und Hausmänner	4 970	3,8	/	4 800
Sonstige	4 170	3,2	2 180	2 000
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	54 090	82,4	27 830	26 260
Beamte/-innen	4 190	6,4	2 640	1 550
Selbstständige mit Beschäftigten	3 260	5,0	2 610	650
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 530	5,4	2 370	1 160
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	2 540	3,9	1 670	870
Akademische Berufe	8 060	12,5	4 010	4 050
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 810	21,4	6 560	7 250
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 470	11,6	2 230	5 240
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	11 060	17,2	4 280	6 780
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 870	2,9	1 640	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 930	13,9	8 280	650
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 170	6,5	3 640	530
Hilfsarbeitskräfte	5 980	9,3	2 380	3 600
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 340	3,6	1 750	590
Produzierendes Gewerbe	16 350	24,9	12 730	3 630
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 440	15,9	7 610	2 830
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 480	2,2	1 220	(260)
Baugewerbe	4 430	6,8	3 900	530
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	15 720	24,0	8 660	7 060
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	11 240	17,1	5 250	5 990
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 480	6,8	3 400	1 070
Sonstige Dienstleistungen	31 190	47,5	12 450	18 740
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 050	3,1	960	1 080
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	8 610	13,1	4 480	4 130
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 830	8,9	3 220	2 610
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14 700	22,4	3 790	10 910
Unbekannt	10	0,0	10	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	4 990	29,6	2 550	2 440
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	9 560	56,7	4 740	4 820
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 320	13,7	1 030	1 290
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8 150	7,3	4 030	4 120
Ohne Schulabschluss	4 620	4,1	2 410	2 210
Noch in schulischer Ausbildung	3 530	3,1	1 620	1 910
Haupt-/ Volksschulabschluss	47 510	42,4	23 310	24 200
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	33 850	30,2	15 120	18 730
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	31 530	28,1	14 090	17 440
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 320	2,1	1 030	1 290
Fachhochschulreife	7 900	7,1	4 880	3 030
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14 680	13,1	7 200	7 480
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	29 580	26,4	11 680	17 900
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	59 460	53,1	29 830	29 630
Fachschulabschluss	10 680	9,5	5 770	4 920
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 170	1,0	680	490
Fachhochschulabschluss	5 190	4,6	3 510	1 680
Hochschulabschluss	5 210	4,7	2 600	2 620
Promotion	780	0,7	460	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	117 520	90,4	57 840	59 680
Personen mit Migrationshintergrund	12 480	9,6	5 920	6 550
Ausländer/-innen	4 020	3,1	1 880	2 140
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 940	2,3	1 290	1 650
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 080	0,8	590	490
Deutsche mit Migrationshintergrund	8 450	6,5	4 040	4 410
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 790	3,7	2 300	2 500
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 660	2,8	1 740	1 910
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 530	1,2	680	850
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 130	1,6	1 060	1 070

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	760	6,1	510	/
Kasachstan	2 210	17,7	940	1 270
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 920	15,4	950	970
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	880	7,1	380	510
Türkei	1 990	15,9	950	1 030
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	3 640	29,2	1 730	1 920
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	600	7,8	/	/
1970 - 1979	850	11,0	430	420
1980 - 1989	1 100	14,2	530	580
1990 - 1999	2 980	38,5	1 200	1 780
2000 - 2011	1 710	22,1	760	950
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	1 300	10,4	620	670
5 - 9 Jahre	1 650	13,2	770	880
10 - 14 Jahre	1 850	14,9	850	1 000
15 - 19 Jahre	2 620	21,0	1 030	1 580
20 und mehr Jahre	4 810	38,6	2 530	2 280
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	130 785	100,0	126 924	3 859	1 413	1 589	826	31
Geschlecht								
Männlich	64 208	49,1	62 375	1 833	713	737	367	16
Weiblich	66 575	50,9	64 549	2 026	700	852	459	15
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	5 074	3,9	5 001	73	12	24	28	9
5 - 9	5 979	4,6	5 885	94	21	27	46	-
10 - 14	7 479	5,7	7 289	(190)	(24)	123	43	-
15 - 19	7 768	5,9	7 524	244	(57)	(117)	(70)	-
20 - 24	6 941	5,3	6 770	171	42	87	(39)	3
25 - 29	5 649	4,3	5 366	283	95	117	71	-
30 - 34	6 010	4,6	5 589	421	158	164	(93)	6
35 - 39	7 150	5,5	6 689	461	153	178	(127)	3
40 - 44	11 575	8,9	11 111	464	221	149	91	3
45 - 49	12 490	9,6	12 119	371	166	144	61	-
50 - 54	10 421	8,0	10 154	267	110	103	54	-
55 - 59	8 414	6,4	8 166	248	121	88	36	3
60 - 64	7 916	6,1	7 718	198	94	84	20	-
65 - 69	7 385	5,6	7 226	159	70	80	9	-
70 - 74	8 736	6,7	8 623	113	28	70	11	4
75 - 79	5 335	4,1	5 285	50	20	15	15	-
80 - 84	3 485	2,7	3 451	(34)	12	13	9	-
85 - 89	2 113	1,6	2 101	12	9	3	-	-
90 und älter	863	0,7	857	6	-	3	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	3 006	2,3	2 960	(46)	9	12	19	6
3 - 5	3 128	2,4	3 101	(27)	3	12	(9)	3
6 - 9	4 919	3,8	4 825	(94)	21	27	46	-
10 - 15	9 016	6,9	8 776	240	(40)	151	49	-
16 - 18	4 662	3,6	4 510	152	29	72	(51)	-
19 - 24	8 510	6,5	8 297	213	54	104	52	3
25 - 39	18 809	14,4	17 644	1 165	406	459	291	9
40 - 59	42 900	32,8	41 550	1 350	618	484	242	6
60 - 66	10 338	7,9	10 084	254	114	114	26	-
67 - 74	13 699	10,5	13 483	216	78	120	14	4
75 und älter	11 796	9,0	11 694	102	41	34	27	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Sonstige
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
Familienstand (ausführlich)									
Ledig	49 818	38,1	48 642	1 176	384	454	317	21	
Verheiratet	61 701	47,2	59 446	2 255	818	995	435	7	
Verwitwet	9 445	7,2	9 331	(114)	50	44	20	-	
Geschieden	9 714	7,4	9 415	299	155	93	51	-	
Eingetr. Lebenspartnerschaft	87	0,1	81	6	3	-	3	-	
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-	
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-	
Ohne Angabe	15	0,0	6	9	3	3	-	3	
Religion (ausführlich)									
Römisch-katholische Kirche	5 540	4,3	4 730	810	700	/	/	/	
Evangelische Kirche	79 510	61,2	78 990	520	/	/	/	/	
Evangelische Freikirchen	1 500	1,2	1 490	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	430	0,3	/	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	1 830	1,4	1 140	690	/	520	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	41 100	31,6	39 330	1 770	590	730	390	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	68 990	53,1	66 820	2 170	1 030	680	410	/
Erwerbstätige	65 610	50,5	63 660	1 950	930	620	340	/
Erwerbslose	3 380	2,6	3 160	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 850	2,2	2 650	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	530	0,4	510	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	60 900	46,9	59 150	1 750	640	770	330	/
Personen unterhalb des Mindestalters	17 900	13,8	17 540	360	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	28 700	22,1	28 220	(480)	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 160	4,0	5 040	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	4 970	3,8	4 530	440	/	/	/	/
Sonstige	4 170	3,2	3 820	350	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	54 090	82,4	52 540	1 550	690	550	270	/
Beamte/-innen	4 190	6,4	4 190	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 260	5,0	3 190	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 530	5,4	3 210	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	2 540	3,9	2 410	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	8 060	12,5	7 900	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 810	21,4	13 610	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 470	11,6	7 310	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	11 060	17,2	10 460	590	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 870	2,9	1 820	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 930	13,9	8 610	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 170	6,5	4 030	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	5 980	9,3	5 800	190	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 340	3,6	2 260	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	16 350	24,9	15 930	430	(200)	160	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 440	15,9	10 110	(330)	(150)	(130)	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 480	2,2	1 470	/	/	/	/	/
Baugewerbe	4 430	6,8	4 350	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	15 720	24,0	15 060	650	310	220	120	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	11 240	17,1	10 690	550	250	190	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 480	6,8	4 370	/	/	30	/	/
Sonstige Dienstleistungen	31 190	47,5	30 410	780	370	240	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	2 050	3,1	2 040	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	8 610	13,1	8 270	340	/	(100)	40	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 830	8,9	5 810	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14 700	22,4	14 290	410	(160)	/	/	/
Unbekannt	10	0,0	10	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	4 990	29,6	4 900	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	9 560	56,7	9 260	300	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 320	13,7	2 290	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8 150	7,3	7 240	910	/	540	/	/
Ohne Schulabschluss	4 620	4,1	3 820	800	/	460	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 530	3,1	3 410	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	47 510	42,4	46 540	970	/	360	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	33 850	30,2	33 010	840	/	310	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	31 530	28,1	30 720	810	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 320	2,1	2 290	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	7 900	7,1	7 760	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14 680	13,1	13 870	810	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	29 580	26,4	27 890	1 690	490	840	330	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	59 460	53,1	58 350	1 120	630	370	/	/
Fachschulabschluss	10 680	9,5	10 370	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 170	1,0	1 130	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	5 190	4,6	5 120	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	5 210	4,7	4 810	/	/	/	/	/
Promotion	780	0,7	760	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	117 520	90,4	117 520	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	12 480	9,6	8 450	4 020	1 740	1 460	760	/
Ausländer/-innen	4 020	3,1	/	4 020	1 740	1 460	760	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 940	2,3	/	2 940	1 270	960	680	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 080	0,8	/	1 080	470	510	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	8 450	6,5	8 450	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 790	3,7	4 790	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 660	2,8	3 660	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 530	1,2	1 530	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 130	1,6	2 130	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	760	6,1	/	440	440	/	/	/
Kasachstan	2 210	17,7	1 990	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 920	15,4	1 670	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	880	7,1	790	/	/	/	/	/
Türkei	1 990	15,9	850	1 130	/	1 130	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 640	29,2	2 190	1 450	700	/	550	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	600	7,8	/	360	/	/	/	/
1970 - 1979	850	11,0	320	530	/	/	/	/
1980 - 1989	1 100	14,2	770	/	/	/	/	/
1990 - 1999	2 980	38,5	2 320	660	/	/	/	/
2000 - 2011	1 710	22,1	700	1 010	310	240	420	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	1 300	10,4	840	460	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 650	13,2	1 200	450	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 850	14,9	1 380	470	/	210	/	/
15 - 19 Jahre	2 620	21,0	2 060	550	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	4 810	38,6	2 780	2 030	970	850	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	130 785	100,0	23 114	15 776	37 225	26 751	27 917
Geschlecht							
Männlich	64 208	49,1	11 675	8 272	18 520	13 466	12 275
Weiblich	66 575	50,9	11 439	7 504	18 705	13 285	15 642
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	49 818	38,1	23 114	13 876	9 266	2 394	1 168
Verheiratet	61 701	47,2	-	1 761	23 583	19 478	16 879
Verwitwet	9 445	7,2	-	-	207	1 232	8 006
Geschieden	9 714	7,4	-	130	4 112	3 620	1 852
Eingetr. Lebenspartnerschaft	87	0,1	-	9	51	21	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	15	0,0	-	-	3	6	6
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	126 924	97,0	22 607	15 228	35 508	26 038	27 543
Bosnien und Herzegowina	(48)	(0,0)	7	(13)	15	13	-
Griechenland	(121)	(0,1)	6	20	(67)	17	11
Italien	206	0,2	27	23	72	54	30
Kasachstan	77	0,1	3	6	52	12	4
Kroatien	(57)	(0,0)	6	3	17	21	10
Niederlande	(80)	(0,1)	-	-	42	23	15
Österreich	(84)	(0,1)	3	6	38	19	18
Polen	405	0,3	(19)	69	243	(74)	-
Rumänien	49	0,0	7	12	30	-	-
Russische Föderation	(190)	(0,1)	24	(21)	112	24	9
Türkei	995	0,8	161	155	387	156	136
Ukraine	(69)	(0,1)	13	9	29	15	3
Sonstige	1 478	1,1	231	211	613	285	138
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	5 540	4,3	750	570	1 690	1 190	1 330
Evangelische Kirche	79 510	61,2	14 400	9 950	19 800	14 580	20 780
Evangelische Freikirchen	1 500	1,2	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	430	0,3	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 830	1,4	420	/	700	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	41 100	31,6	7 130	4 670	13 990	10 020	5 290

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	68 990	53,1	1 220	12 460	33 110	19 800	2 390
Erwerbstätige	65 610	50,5	1 070	11 800	31 700	18 690	2 340
Erwerbslose	3 380	2,6	/	670	1 410	1 110	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 850	2,2	/	580	1 170	1 060	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	530	0,4	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	60 900	46,9	21 760	3 340	3 790	6 780	25 230
Personen unterhalb des Mindestalters	17 900	13,8	17 900	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	28 700	22,1	/	/	440	3 630	24 600
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 160	4,0	3 560	1 580	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	4 970	3,8	/	670	1 880	1 900	/
Sonstige	4 170	3,2	/	1 060	1 440	1 260	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	54 090	82,4	1 020	10 680	26 400	14 540	1 450
Beamte/-innen	4 190	6,4	/	630	1 950	1 580	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 260	5,0	/	/	1 630	1 260	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 530	5,4	/	/	1 650	1 170	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	2 540	3,9	/	/	1 310	910	/
Akademische Berufe	8 060	12,5	/	690	4 550	2 410	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 810	21,4	/	2 200	7 060	4 080	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 470	11,6	/	1 460	3 710	2 050	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	11 060	17,2	/	2 400	4 870	3 030	550
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 870	2,9	/	/	860	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 930	13,9	/	2 410	4 240	1 940	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 170	6,5	/	700	1 900	1 370	/
Hilfsarbeitskräfte	5 980	9,3	/	680	2 920	1 790	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 340	3,6	/	370	1 030	690	/
Produzierendes Gewerbe	16 350	24,9	210	3 090	8 260	4 390	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 440	15,9	(130)	1 800	5 430	2 930	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 480	2,2	/	260	620	470	/
Baugewerbe	4 430	6,8	50	1 020	2 200	990	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	15 720	24,0	/	3 200	7 410	4 080	580
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	11 240	17,1	/	2 720	4 950	2 810	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 480	6,8	/	470	2 460	1 260	/
Sonstige Dienstleistungen	31 190	47,5	/	5 130	15 000	9 540	1 160
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	2 050	3,1	/	280	1 130	620	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	8 610	13,1	/	1 370	4 280	2 400	520
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 830	8,9	/	1 020	2 690	2 050	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14 700	22,4	/	2 470	6 890	4 470	570
Unbekannt	10	0,0	-	0	-	0	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	4 990	29,6	4 990	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	9 560	56,7	9 310	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 320	13,7	980	1 320	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8 150	7,3	3 420	910	1 410	1 130	1 280
Ohne Schulabschluss	4 620	4,1	/	660	1 410	1 130	1 280
Noch in schulischer Ausbildung	3 530	3,1	3 280	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	47 510	42,4	/	4 060	12 430	12 270	18 330
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	33 850	30,2	1 240	7 210	13 210	7 200	4 980
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	31 530	28,1	/	5 890	13 190	7 200	4 980
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 320	2,1	980	1 320	/	/	/
Fachhochschulreife	7 900	7,1	/	1 230	3 090	2 250	1 330
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14 680	13,1	/	2 370	6 810	3 620	1 890

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	29 580	26,4	5 000	7 480	5 600	3 670	7 820
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	59 460	53,1	/	6 750	21 450	15 860	15 320
Fachschulabschluss	10 680	9,5	/	800	4 580	3 080	2 210
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 170	1,0	/	/	520	/	/
Fachhochschulabschluss	5 190	4,6	/	/	2 300	1 550	1 110
Hochschulabschluss	5 210	4,7	/	/	2 130	1 750	980
Promotion	780	0,7	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	117 520	90,4	19 840	13 780	32 850	24 410	26 640
Personen mit Migrationshintergrund	12 480	9,6	3 150	2 000	4 100	2 050	1 180
Ausländer/-innen	4 020	3,1	460	500	1 780	860	420
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 940	2,3	/	280	1 370	750	350
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 080	0,8	270	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	8 450	6,5	2 680	1 500	2 320	1 200	760
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 790	3,7	200	860	1 820	1 180	730
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 660	2,8	2 480	630	500	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 530	1,2	1 140	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 130	1,6	1 340	450	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	760	6,1	/	/	/	/	/
Kasachstan	2 210	17,7	500	410	670	400	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 920	15,4	450	/	660	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	880	7,1	/	/	310	/	/
Türkei	1 990	15,9	520	390	620	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 640	29,2	1 000	500	1 250	630	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	600	7,8	/	/	/	/	/
1970 - 1979	850	11,0	/	/	290	440	/
1980 - 1989	1 100	14,2	/	/	540	320	/
1990 - 1999	2 980	38,5	/	550	1 420	660	270
2000 - 2011	1 710	22,1	320	370	790	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 300	10,4	920	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 650	13,2	900	/	410	/	/
10 - 14 Jahre	1 850	14,9	860	250	460	/	/
15 - 19 Jahre	2 620	21,0	460	670	960	330	/
20 und mehr Jahre	4 810	38,6	/	730	1 980	1 330	770
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	130 785	100,0	49 818	61 788	9 445	9 717	15
Geschlecht							
Männlich	64 208	49,1	27 256	30 874	1 723	4 346	9
Weiblich	66 575	50,9	22 562	30 914	7 722	5 371	6
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	5 074	3,9	5 074	-	-	-	-
5 - 9	5 979	4,6	5 979	-	-	-	-
10 - 14	7 479	5,7	7 479	-	-	-	-
15 - 19	7 768	5,9	7 762	6	-	-	-
20 - 24	6 941	5,3	6 632	303	-	6	-
25 - 29	5 649	4,3	4 064	1 461	-	124	-
30 - 34	6 010	4,6	2 678	3 033	12	287	-
35 - 39	7 150	5,5	1 962	4 560	15	613	-
40 - 44	11 575	8,9	2 529	7 597	48	1 398	3
45 - 49	12 490	9,6	2 097	8 444	132	1 817	-
50 - 54	10 421	8,0	1 217	7 377	256	1 571	-
55 - 59	8 414	6,4	748	6 149	392	1 119	6
60 - 64	7 916	6,1	429	5 973	584	930	-
65 - 69	7 385	5,6	327	5 446	929	683	-
70 - 74	8 736	6,7	356	6 003	1 735	639	3
75 - 79	5 335	4,1	214	3 181	1 645	292	3
80 - 84	3 485	2,7	(129)	1 605	1 633	118	-
85 - 89	2 113	1,6	90	554	1 382	87	-
90 und älter	863	0,7	52	96	682	33	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	3 006	2,3	3 006	-	-	-	-
3 - 5	3 128	2,4	3 128	-	-	-	-
6 - 9	4 919	3,8	4 919	-	-	-	-
10 - 15	9 016	6,9	9 016	-	-	-	-
16 - 18	4 662	3,6	4 659	3	-	-	-
19 - 24	8 510	6,5	8 198	306	-	6	-
25 - 39	18 809	14,4	8 704	9 054	27	1 024	-
40 - 59	42 900	32,8	6 591	29 567	828	5 905	9
60 - 66	10 338	7,9	538	7 825	829	1 146	-
67 - 74	13 699	10,5	574	9 597	2 419	1 106	3
75 und älter	11 796	9,0	485	5 436	5 342	530	3

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	126 924	97,0	48 642	59 527	9 331	9 418	6
Bosnien und Herzegowina	(48)	(0,0)	20	25	-	3	-
Griechenland	(121)	(0,1)	(48)	66	-	7	-
Italien	206	0,2	74	108	3	21	-
Kasachstan	77	0,1	12	(58)	4	3	-
Kroatien	(57)	(0,0)	9	39	-	9	-
Niederlande	(80)	(0,1)	19	46	6	9	-
Österreich	(84)	(0,1)	25	(50)	-	9	-
Polen	405	0,3	(96)	258	9	42	-
Rumänien	49	0,0	25	24	-	-	-
Russische Föderation	(190)	(0,1)	(49)	120	9	12	-
Türkei	995	0,8	289	622	25	56	3
Ukraine	(69)	(0,1)	13	47	3	6	-
Sonstige	1 478	1,1	497	798	55	122	6
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	5 540	4,3	1 830	2 850	480	380	/
Evangelische Kirche	79 510	61,2	30 620	36 340	7 580	4 980	/
Evangelische Freikirchen	1 500	1,2	600	810	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	430	0,3	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 830	1,4	690	1 020	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	41 100	31,6	16 150	19 900	1 450	3 600	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	68 990	53,1	22 280	38 840	1 200	6 660	/
Erwerbstätige	65 610	50,5	20 950	37 500	1 110	6 040	/
Erwerbslose	3 380	2,6	1 330	1 340	/	620	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 850	2,2	1 030	1 190	/	540	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	530	0,4	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	60 900	46,9	27 260	22 710	8 390	2 550	/
Personen unterhalb des Mindestalters	17 900	13,8	17 900	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	28 700	22,1	1 740	16 870	8 220	1 870	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 160	4,0	5 110	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	4 970	3,8	/	4 350	/	/	/
Sonstige	4 170	3,2	2 090	1 440	/	530	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	54 090	82,4	18 140	30 060	910	4 970	/
Beamte/-innen	4 190	6,4	1 080	2 740	/	320	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 260	5,0	/	2 280	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 530	5,4	1 020	2 060	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	2 540	3,9	/	1 710	/	/	/
Akademische Berufe	8 060	12,5	2 010	5 100	/	850	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 810	21,4	4 340	8 110	/	1 280	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 470	11,6	2 560	4 130	/	620	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	11 060	17,2	3 600	5 860	/	1 370	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 870	2,9	760	1 050	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 930	13,9	3 870	4 430	/	580	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 170	6,5	1 430	2 220	/	480	/
Hilfsarbeitskräfte	5 980	9,3	1 740	3 500	/	540	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 340	3,6	1 080	1 140	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	16 350	24,9	5 370	9 440	(170)	1 370	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 440	15,9	3 310	6 090	(130)	920	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 480	2,2	410	910	/	/	/
Baugewerbe	4 430	6,8	1 650	2 440	/	320	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	15 720	24,0	5 370	8 580	/	1 530	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	11 240	17,1	4 050	5 950	/	1 060	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 480	6,8	1 320	2 620	/	470	/
Sonstige Dienstleistungen	31 190	47,5	9 140	18 340	670	3 040	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 050	3,1	580	1 290	20	160	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	8 610	13,1	2 730	4 900	/	830	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 830	8,9	1 590	3 640	(70)	530	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14 700	22,4	4 240	8 510	430	1 520	/
Unbekannt	10	0,0	0	0	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	4 990	29,6	4 990	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	9 560	56,7	9 560	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 320	13,7	2 300	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8 150	7,3	4 960	2 100	600	480	/
Ohne Schulabschluss	4 620	4,1	1 430	2 100	600	480	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 530	3,1	3 530	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	47 510	42,4	9 330	27 410	6 810	3 960	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	33 850	30,2	11 210	18 430	1 590	2 620	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	31 530	28,1	8 910	18 410	1 590	2 620	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 320	2,1	2 300	/	/	/	/
Fachhochschulreife	7 900	7,1	2 360	4 530	/	870	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14 680	13,1	4 240	8 780	480	1 180	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	29 580	26,4	14 360	9 870	3 740	1 610	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	59 460	53,1	13 090	36 190	4 870	5 320	/
Fachschulabschluss	10 680	9,5	2 270	6 670	630	1 120	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 170	1,0	/	750	/	/	/
Fachhochschulabschluss	5 190	4,6	930	3 670	/	470	/
Hochschulabschluss	5 210	4,7	1 090	3 500	/	440	/
Promotion	780	0,7	/	590	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	117 520	90,4	44 670	55 170	9 150	8 530	/
Personen mit Migrationshintergrund	12 480	9,6	5 340	6 070	480	590	/
Ausländer/-innen	4 020	3,1	1 050	2 540	/	290	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 940	2,3	500	2 140	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 080	0,8	550	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	8 450	6,5	4 290	3 530	340	300	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 790	3,7	1 050	3 180	340	230	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 660	2,8	3 230	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 530	1,2	1 330	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 130	1,6	1 910	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	760	6,1	/	/	/	/	/
Kasachstan	2 210	17,7	840	1 200	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 920	15,4	760	950	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	880	7,1	340	470	/	/	/
Türkei	1 990	15,9	840	990	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 640	29,2	1 730	1 600	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	
1960 - 1969	600	7,8	/	480	/	/	/	
1970 - 1979	850	11,0	/	680	/	/	/	
1980 - 1989	1 100	14,2	/	800	/	/	/	
1990 - 1999	2 980	38,5	630	2 020	/	/	/	
2000 - 2011	1 710	22,1	580	1 040	/	/	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	1 300	10,4	1 000	/	/	/	/	
5 - 9 Jahre	1 650	13,2	1 040	580	/	/	/	
10 - 14 Jahre	1 850	14,9	1 090	640	/	/	/	
15 - 19 Jahre	2 620	21,0	1 060	1 310	/	/	/	
20 und mehr Jahre	4 810	38,6	1 060	3 190	/	340	/	
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	58 529	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	19 396	33,1
Paare ohne Kind(er)	17 902	30,6
Paare mit Kind(ern)	15 796	27,0
Alleinerziehende Elternteile	4 525	7,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	910	1,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	19 396	33,1
Ehepaare	28 902	49,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	35	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 761	8,1
Alleinerziehende Mütter	3 738	6,4
Alleinerziehende Väter	787	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	910	1,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	19 396	33,1
2 Personen	20 434	34,9
3 Personen	8 798	15,0
4 Personen	6 810	11,6
5 Personen	2 147	3,7
6 und mehr Personen	944	1,6
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	13 680	23,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	5 459	9,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	39 390	67,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	38 223	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	17 902	46,8
Paare mit Kind(ern)	15 796	41,3
Alleinerziehende Elternteile	4 525	11,8
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	28 902	75,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	35	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 761	12,5
Alleinerziehende Väter	787	2,1
Alleinerziehende Mütter	3 738	9,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	20 900	54,7
3 Personen	8 613	22,5
4 Personen	6 583	17,2
5 Personen	1 646	4,3
6 und mehr Personen	481	1,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Kreis Steinburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	130 785	2 800 119	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	64 208	1 360 484	39 145 941
Weiblich	66 575	1 439 635	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	5 074	112 644	3 338 895
5 - 9	5 979	126 157	3 525 830
10 - 14	7 479	149 130	3 940 566
15 - 19	7 768	151 156	4 013 880
20 - 24	6 941	154 753	4 835 639
25 - 29	5 649	145 872	4 872 533
30 - 34	6 010	148 114	4 751 911
35 - 39	7 150	159 691	4 742 893
40 - 44	11 575	234 024	6 351 189
45 - 49	12 490	248 546	6 999 679
50 - 54	10 421	210 288	6 206 294
55 - 59	8 414	179 953	5 419 450
60 - 64	7 916	172 777	4 702 815
65 - 69	7 385	164 001	4 173 351
70 - 74	8 736	184 404	4 861 239
75 - 79	5 335	113 879	3 270 283
80 - 84	3 485	76 525	2 328 083
85 - 89	2 113	47 240	1 335 076
90 und älter	863	20 965	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	3 006	66 196	1 984 523
3 - 5	3 128	69 955	2 025 183
6 - 9	4 919	102 650	2 855 019
10 - 15	9 016	178 923	4 719 579
16 - 18	4 662	90 091	2 377 761
19 - 24	8 510	186 025	5 692 745
25 - 39	18 809	453 677	14 367 337
40 - 59	42 900	872 811	24 976 612
60 - 66	10 338	227 965	6 108 258
67 - 74	13 699	293 217	7 629 147
75 und älter	11 796	258 609	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	49 818	1 100 438	32 039 091
Verheiratet	61 701	1 280 114	36 669 868
Verwitwet	9 445	199 693	5 733 361
Geschieden	9 714	216 045	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	87	2 700	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	(43)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	204	5 531
Ohne Angabe	15	882	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Kreis Steinburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	126 924	2 683 060	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(48)	1 220	140 103
Griechenland	(121)	2 790	254 282
Italien	206	3 423	488 390
Kasachstan	77	1 284	46 740
Kroatien	(57)	1 633	209 840
Niederlande	(80)	1 859	128 862
Österreich	(84)	2 684	164 246
Polen	405	11 300	382 391
Rumänien	49	1 484	126 169
Russische Föderation	(190)	5 293	174 023
Türkei	995	28 267	1 505 305
Ukraine	(69)	2 652	112 983
Sonstige	1 478	53 170	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	5 540	178 950	24 869 380
Evangelische Kirche	79 510	1 550 200	24 552 110
Evangelische Freikirchen	1 500	25 480	714 360
Orthodoxe Kirchen	430	18 650	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	1 300	83 430
Sonstige	1 830	51 250	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	41 100	955 190	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Steinburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	49,1	48,6	48,8
Weiblich	50,9	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	3,9	4,0	4,2
5 - 9	4,6	4,5	4,4
10 - 14	5,7	5,3	4,9
15 - 19	5,9	5,4	5,0
20 - 24	5,3	5,5	6,0
25 - 29	4,3	5,2	6,1
30 - 34	4,6	5,3	5,9
35 - 39	5,5	5,7	5,9
40 - 44	8,9	8,4	7,9
45 - 49	9,6	8,9	8,7
50 - 54	8,0	7,5	7,7
55 - 59	6,4	6,4	6,8
60 - 64	6,1	6,2	5,9
65 - 69	5,6	5,9	5,2
70 - 74	6,7	6,6	6,1
75 - 79	4,1	4,1	4,1
80 - 84	2,7	2,7	2,9
85 - 89	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,5	2,5
6 - 9	3,8	3,7	3,6
10 - 15	6,9	6,4	5,9
16 - 18	3,6	3,2	3,0
19 - 24	6,5	6,6	7,1
25 - 39	14,4	16,2	17,9
40 - 59	32,8	31,2	31,1
60 - 66	7,9	8,1	7,6
67 - 74	10,5	10,5	9,5
75 und älter	9,0	9,2	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	38,1	39,3	39,9
Verheiratet	47,2	45,7	45,7
Verwitwet	7,2	7,1	7,1
Geschieden	7,4	7,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Steinburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	97,0	95,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,0)	0,0	0,2
Griechenland	(0,1)	0,1	0,3
Italien	0,2	0,1	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,1
Kroatien	(0,0)	0,1	0,3
Niederlande	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	(0,1)	0,1	0,2
Polen	0,3	0,4	0,5
Rumänien	0,0	0,1	0,2
Russische Föderation	(0,1)	0,2	0,2
Türkei	0,8	1,0	1,9
Ukraine	(0,1)	0,1	0,1
Sonstige	1,1	1,9	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	4,3	6,4	31,2
Evangelische Kirche	61,2	55,7	30,8
Evangelische Freikirchen	1,2	0,9	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,3	0,7	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,0	0,1
Sonstige	1,4	1,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	31,6	34,3	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Kreis Steinburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	68 990	1 481 080	43 052 760
Erwerbstätige	65 610	1 413 270	41 049 730
Erwerbslose	3 380	67 810	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2 850	55 190	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	530	12 610	364 480
Nichterwerbspersonen	60 900	1 299 900	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	17 900	381 530	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	28 700	623 340	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 160	114 170	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	4 970	90 200	2 640 520
Sonstige	4 170	90 660	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	54 090	1 155 960	34 241 630
Beamte/-innen	4 190	94 350	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	3 260	68 610	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 530	80 460	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	13 900	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	2 540	63 880	1 976 240
Akademische Berufe	8 060	215 560	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	13 810	275 380	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	7 470	191 400	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	11 060	243 810	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 870	30 070	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	8 930	155 440	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4 170	70 730	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	5 980	122 830	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	14 100	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 340	35 550	694 920
Produzierendes Gewerbe	16 350	287 040	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10 440	183 770	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 480	21 320	554 250
Baugewerbe	4 430	81 950	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	15 720	393 430	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	11 240	278 110	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4 480	115 320	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	31 190	697 190	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 050	46 720	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	8 610	171 480	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 830	127 270	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	14 700	351 730	9 660 190
Unbekannt	10	(60)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	4 990	108 170	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	9 560	189 740	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 320	47 960	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Kreis Steinburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8 150	161 030	4 932 710
Ohne Schulabschluss	4 620	93 410	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	3 530	67 620	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	47 510	881 310	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	33 850	735 270	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	31 530	687 310	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 320	47 960	1 339 490
Fachhochschulreife	7 900	188 900	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14 680	432 970	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	29 580	636 280	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	59 460	1 171 190	31 804 990
Fachschulabschluss	10 680	251 310	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 170	31 110	1 032 940
Fachhochschulabschluss	5 190	126 590	3 985 640
Hochschulabschluss	5 210	157 620	5 471 080
Promotion	780	25 380	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	117 520	2 446 600	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	12 480	334 410	15 297 460
Ausländer/-innen	4 020	115 870	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 940	91 990	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 080	23 880	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	8 450	218 540	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 790	123 970	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 660	94 570	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 530	41 730	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 130	52 840	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	2 730	227 910
Griechenland	/	4 910	368 440
Italien	760	5 960	796 770
Kasachstan	2 210	32 120	1 240 570
Kroatien	/	2 690	330 730
Niederlande	/	4 020	226 240
Österreich	/	5 050	345 620
Polen	1 920	55 510	2 006 410
Rumänien	/	4 010	576 200
Russische Föderation	880	32 690	1 318 130
Türkei	1 990	55 080	2 714 240
Ukraine	/	5 130	229 510
Sonstige	3 640	124 200	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Kreis Steinburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	5 720	171 620
1960 - 1969	600	11 500	608 420
1970 - 1979	850	24 320	1 277 210
1980 - 1989	1 100	30 210	1 680 040
1990 - 1999	2 980	71 990	3 159 270
2000 - 2011	1 710	58 080	2 270 610
Unbekannt	/	14 150	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	1 300	36 960	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 650	46 030	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 850	53 650	2 121 110
15 - 19 Jahre	2 620	53 180	2 373 430
20 und mehr Jahre	4 810	130 440	6 789 630
Unbekannt	/	14 150	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Steinburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	53,1	53,3	54,1
Erwerbstätige	50,5	50,8	51,5
Erwerbslose	2,6	2,4	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,2	2,0	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	46,9	46,7	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,8	13,7	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,1	22,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,0	4,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,8	3,2	3,3
Sonstige	3,2	3,3	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	82,4	81,8	83,4
Beamte/-innen	6,4	6,7	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,0	4,9	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,4	5,7	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	3,9	4,6	4,9
Akademische Berufe	12,5	15,6	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21,4	19,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,6	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17,2	17,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2,9	2,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,9	11,2	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,5	5,1	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,3	8,9	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1,0	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3,6	2,5	1,7
Produzierendes Gewerbe	24,9	20,3	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15,9	13,0	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2,2	1,5	1,4
Baugewerbe	6,8	5,8	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,0	27,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,1	19,7	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,8	8,2	8,3
Sonstige Dienstleistungen	47,5	49,3	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,1	3,3	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13,1	12,1	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,9	9,0	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,4	24,9	23,5
Unbekannt	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	29,6	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	56,7	54,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	13,7	13,9	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Steinburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,3	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	4,1	3,9	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,1	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	42,4	36,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	30,2	30,6	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	28,1	28,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,1	2,0	1,9
Fachhochschulreife	7,1	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13,1	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	26,4	26,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	53,1	48,8	46,2
Fachschulabschluss	9,5	10,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,0	1,3	1,5
Fachhochschulabschluss	4,6	5,3	5,8
Hochschulabschluss	4,7	6,6	7,9
Promotion	0,7	1,1	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	90,4	88,0	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	9,6	12,0	19,2
Ausländer/-innen	3,1	4,2	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,3	3,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,8	0,9	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	6,5	7,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3,7	4,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2,8	3,4	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,2	1,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,6	1,9	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	0,8	1,5
Griechenland	/	1,5	2,4
Italien	6,1	1,8	5,2
Kasachstan	17,7	9,6	8,1
Kroatien	/	0,8	2,2
Niederlande	/	1,2	1,5
Österreich	/	1,5	2,3
Polen	15,4	16,6	13,1
Rumänien	/	1,2	3,8
Russische Föderation	7,1	9,8	8,6
Türkei	15,9	16,5	17,7
Ukraine	/	1,5	1,5
Sonstige	29,2	37,1	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Steinburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	2,6	1,8
1960 - 1969	7,8	5,3	6,3
1970 - 1979	11,0	11,3	13,2
1980 - 1989	14,2	14,0	17,4
1990 - 1999	38,5	33,3	32,8
2000 - 2011	22,1	26,9	23,5
Unbekannt	/	6,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	10,4	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	13,2	13,8	12,2
10 - 14 Jahre	14,9	16,0	13,9
15 - 19 Jahre	21,0	15,9	15,5
20 und mehr Jahre	38,6	39,0	44,4
Unbekannt	/	4,2	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Kreis Steinburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	58 529	1 316 303	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	19 396	475 701	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	17 902	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	15 796	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	4 525	101 134	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	910	31 349	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	19 396	475 701	13 960 811
Ehepaare	28 902	600 239	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	35	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 761	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	3 738	84 568	2 442 356
Alleinerziehende Väter	787	16 566	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	910	31 349	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	19 396	475 701	13 960 811
2 Personen	20 434	458 194	12 455 731
3 Personen	8 798	184 389	5 454 875
4 Personen	6 810	136 678	3 906 260
5 Personen	2 147	41 583	1 222 149
6 und mehr Personen	944	19 758	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	13 680	306 957	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	5 459	121 639	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	39 390	887 707	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Steinburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,1	36,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,6	29,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	27,0	24,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,7	7,7	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,1	36,1	37,2
Ehepaare	49,4	45,6	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,1	8,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	33,1	36,1	37,2
2 Personen	34,9	34,8	33,2
3 Personen	15,0	14,0	14,5
4 Personen	11,6	10,4	10,4
5 Personen	3,7	3,2	3,3
6 und mehr Personen	1,6	1,5	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,4	23,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,3	9,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,3	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Kreis Steinburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	38 223	809 253	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	17 902	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	15 796	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	4 525	101 134	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	28 902	600 239	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	35	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4 761	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Väter	787	16 566	476 424
Alleinerziehende Mütter	3 738	84 568	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	20 900	459 616	12 429 861
3 Personen	8 613	178 626	5 313 244
4 Personen	6 583	129 394	3 706 717
5 Personen	1 646	32 496	942 856
6 und mehr Personen	481	9 121	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Steinburg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	46,8	48,3	45,8
Paare mit Kind(ern)	41,3	39,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,8	12,5	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	75,6	74,2	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12,5	13,2	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,8	10,5	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	54,7	56,8	54,9
3 Personen	22,5	22,1	23,4
4 Personen	17,2	16,0	16,4
5 Personen	4,3	4,0	4,2
6 und mehr Personen	1,3	1,1	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-nord.de
Telefon: 040 42831-1766
Telefon: 0431 6895-9393

Copyright

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Hamburg 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

